

Frishop Sevilla: Gratis-Geschäft fördert verantwortungsvollen Konsum

ORT:Sevilla

DAUER1:40

ZUSAMMENFASSUNG: Frishop ist kein herkömmlicher Billig-Laden. Jeder kann hier alles mitnehmen, was er zum Leben braucht. Und dafür muss er nichts zahlen oder tauschen. Es ist kein Trick, obwohl es glauben zu glauben ist. In diesem Laden ist alles kostenlos. Die Trompeta-Verde-Initiative, eine kulturelle Verbindung in Sevilla, will damit verantwortungsvollen Konsum und Recycling vorantreiben.

VTR:

Bücher... Kleidung... Möglicherweise diese Schuhe. Oder doch eine Ukelele? Dies ist kein herkömmlicher Laden. Hier kann jeder etwas mitnehmen, ohne es zu zahlen oder es gegen etwas tauschen zu müssen. Es ist kein Trick, sondern einfach ein Gratis-Shop.

PEDRO RUIZ
Freiwilliger

„Mit den Dingen, die bereits produziert wurden und einen Einfluss auf die Natur und andere Menschen aus anderen Ländern hatten und nun unter den Auswirkungen leben müssen, müssen wir nun leben, aber können sie zu 100% recyceln.“

Frishop ist eine Initiative von Trompeta Verde, eine kulturelle Verbindung in Sevilla, die auf Eigen-Organisation gründet. Die Idee begann während der Reisen dieses freiwilligen Helfers durch Nordeuropa, wo es bereits ähnliche Projekte gibt. Jedermann kann hier das mitnehmen, was er braucht.

Marina Pérez
Freiwillige

„Im Augenblick machen wir uns viele Dinge bewusst, die wir nicht benötigen und wissen, was sich da alles ansammelt. Wer möchte denn soviel ansammeln, richtig?“

So soll jemand kommen und es mitnehmen, weil es nützlich sein könnte. Z.B. dieses Kleid. Eine Idee, die die Wiederverwertung und den verantwortungsbewussten Konsum anregt.

PEDRO RUIZ
Freiwillige

„Sachen spenden, die wir zu Hause haben und nicht wirklich verwenden, oder die nicht mehr notwendig sind.“

Marina Pérez
Freiwillige

„Jeder, egal ob man etwas hier gelassen hat oder nicht, kann kommen und etwas mitnehmen, was auch immer sie wünschen oder benötigen.“

Ihr Ziel ist, die Initiative auf andere Stadtteile auszuweiten und Dinge, die niemand mitnimmt, Organisationen für Hilfsbedürftige zu überreichen.

Weitere Infos unter +34 647 310 157 oder per E-Mail über info@historiasdeluz.es.